

BEGLEITENDE VERANSTALTUNGEN ZUR AUSSTELLUNG

Sonntag, 04. Mai 2025 ab 10 Uhr **Gottesdienst und Ausstellungseröffnung**

10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt Andreas Malessa: „Freiheit ist teuer und Verantwortung schwer? Trotzdem mündig leben!“

Imbiss

12:30 Uhr Ausstellungseröffnung
Impulsreferat Andreas Malessa: „Woran erkennt man Glauben? Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung.“

Dienstag, 06. Mai, 19:00 Uhr **Vortragsabend**

Thema: „Bibelleser, Pazifisten oder Schwärmer?
Die Täufer im 16. Jahrhundert“
Referent: Pastor Manfred Stedtler (EFG Quedlinburg)

Sonntag, 11. Mai, 10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl

Predigt: „Gewagt! Konsequent Leben.“
Pastor Marc Schneider

Dienstag, 13. Mai, 19:00 Uhr **Vortragsabend**

Thema: „Von Jan Hus bis heute – Wie das Taufverständnis unsere Gemeinden verändert“
Referent: Pastor Jürgen Tischler (Landesverband NOSA)

Sonntag, 18. Mai, 10:00 Uhr **Gottesdienst**

Predigt: „Gewagt! Hoffnung Leben.“
Pastor Marc Schneider

Dienstag, 20. Mai, 19:00 Uhr **Vortragsabend**

Thema: „Die Früchte der täuferischen Tradition“
Referent: Prof. Dr. Erich Geldbach (angefragt)

Sonntag, 25. Mai, 10:00 Uhr **Gottesdienst**

Predigt: „Gewagt Bibel leben.“
Pastor Marc Schneider

Dienstag, 27. Mai, 19:00 Uhr **Vortragsabend**

Thema: „Justizmord in Halberstadt“
(Täuferisches Leben in der Region)
Referent: Pastor i.R. Peter Muttersbach (EFG Schöningen)



Gemeindezentrum ARCHE
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten)

Pastor Marc Schneider
Freiheit 59
38855 Wernigerode
03943-905130
pastor@arche-wernigerode.de
www.arche-wernigerode.de

Weitere Informationen über den BEFG
<https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/tauefergedenken-2025/>

„GEWAGT! 500 JAHRE TÄUFERBEWEGUNG“

1525 – 2025

EIN BLICK ZURÜCK UND NACH VORN



VERANSTALTUNGEN & AUSSTELLUNG

4.MAI - 27.MAI 2025

„Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung“ 1525 – 2025



„Gewagt! 500 Jahre Täuferbewegung 1525 – 2025“ erinnert an die reformatorische Bewegung, in der viele Christen und Christinnen als mündige Menschen gemeinsam und konsequent ein an biblischen Maßstäben ausgerichtetes Leben führen wollten.

Ihre Ideale waren die Freiheit des Glaubens und die Gewaltlosigkeit. Sie haben viel gewagt und dafür auch Verfolgung, erzwungene Emigration und Diskriminierung in Kauf genommen.

2025 erinnern Gemeinden und Kirchen, die sich auf die Täuferbewegung der frühen Neuzeit zurückführen oder sich mit ihr verbunden wissen, gemeinsam an die erste täuferische Glaubensstufe, die Ende Januar 1525 in Zürich stattfand. Hinter dem gemeinsamen Namen „Täufer“ verbarg sich im 16. Jahrhundert eine große Vielfalt. Neben der Wittenberger und der Schweizer Reformation bildeten die Täufer die dritte reformatorische Strömung.

Zur Täuferbewegung gehörten so unterschiedliche Gruppen wie die Mennoniten, die Hutterer, die Schweizer Brüder, die Melchioriten und viele einzelne, meist kleinere Gemeinden. Auch Baptisten und Quäker, die im Zusammenhang der englischen Reformation zu Beginn des 17. Jahrhunderts entstanden, zählen sich zu dem weiten Spektrum der täuferischen Kirchen.

500 Jahre Täuferbewegung ist eine Geschichte von Höhen und Tiefen, von Glaubensmut und Glaubensschwäche. Diese Vielfalt macht Mut, den eigenen Glauben zu reflektieren und ihn in das ökumenische Miteinander einzubringen. Die Ausstellung und geplanten Veranstaltungen richten deshalb ihren Blick nicht nur in die Vergangenheit, sondern fragen auch nach der Bedeutung täuferischer Tradition für heute und morgen.

Ausstellungsdauer 04. – 27. Mai 2025

Geöffnet:

Im Rahmen der Veranstaltungen
Dienstags von 17:30 bis 20:30 Uhr
Sonntags von 09:00 bis 14:00 Uhr

Während des Arche-Cafés
Donnerstags von 16:00 bis 18:30 Uhr

Während der Pfadfinder
Freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr

Darüber hinaus für Gruppen und
Schulklassen nach Voranmeldung

SCHON GEWUSST?

**DAS BILD AUF DEM DECKBLATT ZEIGT
DEN TÄUFER DIRK WILLEMS,
DER SEINEN VERFOLGER RETTET.
IN DER FOLGE KANN ER SELBST NICHT MEHR
FLIEHEN UND WIRD VERBRANNT.**

Bild von Jan Luyken (1685)

Sonntag, 04. Mai 2025

Gottesdienst und Ausstellungseröffnung mit Andreas Malessa

10:00 Uhr Gottesdienst

Predigt Andreas Malessa:

**„Freiheit ist teuer und Verantwortung schwer?
Trotzdem mündig leben“**

12:30 Uhr Ausstellungseröffnung

Impulsreferat Andreas Malessa:

**„Woran erkennt man Glauben? Gewagt!
500 Jahre Täuferbewegung.“**



Radiojournalist bei ARD-Sendern, Buchautor von Sachbüchern, Biografien und satirischen Kurzgeschichten, evangelisch-freikirchlicher Theologe.

Seine Talkformate und Dokumentarfilme machten ihn als kompetenten und humorvollen Gesprächspartner bekannt.

Er schrieb die Musicals „Amazing Grace“ und „Martin Luther King“ und ist als Fachreferent für kulturelle, sozioethische und kirchliche Themen unterwegs. Er ist seit über 45 Jahren verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter, drei Enkel und lebt in der Nähe von Stuttgart.

„Malessa:

Immer ein bisschen origineller
und frecher als der Durchschnitt.“